

UNZENSCHWIL

Im gewohnten Umfeld behandeln

hre Patienten haben manchmal keine, manchmal zwei oder vier Beine, können Störungen im Verhalten oder Lautprobleme haben oder kurzzeitig aus dem seelischen Gleichgewicht geraten sein. Hilfe können sie von der Tierheilpraktikerin Isabel Steinhauser erwarten.

von Beatrice Strässle

hre Arbeit hat nichts mit «Hokuspokus» oder sonstigen nebulösen Machenschaften zu tun. Isabel Steinhauser ist bestens ausgebildete Tierheilpraktikerin und hat im Bundes- und Dachverband der Tierheilpraktiker in Deutschland ihre Ausbildung abgelegt. Seit rund einem Jahr erschafft sie mit ihrem Wissen manchem Haustier bei verschiedensten Problemen Besserung. Ihre Beratung erfolgt nach den Regeln der klassischen Homöopathie von Samuel Hahnemann und bei den Bachblütentherapien nach Dr. Bach. Ihre Kenntnisse finden Anwendung bei Verhaltensstörungen wie Angst aller Art, Hysterie, Nagen an Möbeln, dominantes Verhalten, Reizbarkeit und vieles mehr. Auch können Ekzeme, Fellprobleme und Juckreiz erfolgreich behandelt werden. Ein heftiger Stresscheck, ein Unfall, Kastration, Eifersucht, Misshandlung, Umzug, Verlust der Heimweh können bei Tieren Fehlerhalten auslösen, hier setzt die Tierheilpraktikerin auf eine sanfte Wiederherstellung des seelischen Gleichgewichts mit Bachblüten. Damit die Patienten richtig beurteilt werden können, besucht Isabel Steinhauser die Tiere jeweils zu Hause in ihrer gewohnten Um-



Isabel Steinhauser.

Bild: ST

gebung. Sie nimmt sich da die nötige Zeit, um mehr über die Besitzerin oder den Besitzer zu erfahren, und den Hund oder die Katze eingehend zu beobachten. Die Tierheilpraktikerin betreut mittlerweile Patienten von Zürich bis Luzern und kann auf viele erfolgreiche Behandlungen zurückblicken.

Den Traum erfüllt

Ihr Wirken will und kann Isabel Steinhauser aber in keinem Fall als Konkurrenz zum Tierarzt verstanden wissen. Sie betrachtet ihre Art Behandlung als eine Ergänzung zur Schulmedizin. Neben Hunden und Katzen hat Isabel Steinhauser auch schon Fische, Schild-

kröten und Schlangen behandelt, gerne würde sie ihre Kenntnisse auch bei Kühen, Schweinen usw. anwenden. Mit ihrer Tätigkeit hat sie sich eigentlich einen Kindertraum erfüllt. Die in Seon aufgewachsene Tierheilpraktikerin hatte immer Tiere um sich, und im Elternhaus arbeitete man schon früh mit Mitteln aus der Naturheilkunde, wenn ein eigenes Tier krank wurde. Ihr Bekanntheitsgrad erlaubt es, den Traumberuf zu rund 50% auszuüben. Ihr Ziel wäre es jedoch, sich irgendeinmal voll und ganz für das Wohlergehen der Tiere einsetzen zu können. Besuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung, die Nummer lautet: 079/673 39 01.